

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

Maßnahme:	Tram-Westtangente.	
Objekt	Freianlagen	
Leistungsbild	Objektplanung Freianlagen, §39 HOAI	
Bietername	
Leistungsverzeichnis		
01	Honorarzone und Honorarsatz	Vom Bieter einzutragen
01.01	Folgende Honorarzone(n) gemäß §§ 5, 40 HOAI werden der Honorarermittlung zugrunde gelegt: Für Freianlage(n) nach §1.1.1 / §1.1.2:
01.02	Basis für die Honorarberechnung ist der Basishonorarsatz der Honorartafel nach § 40 HOAI, zuzüglich des nachfolgenden Prozentsatzes der Differenz zum oberen Honorarsatz der Honorartafel: Für Freianlage(n) nach §1.1.1 / §1.1.2: %
02	Vorläufig anrechenbare Kosten	Vom Bieter einzutragen
02.01	Die vorläufig anrechenbaren Kosten betragen (ohne Umsatzsteuer) Für Freianlage(n) nach §1.1.1 / §1.1.2: Gesamt: 7.698.820 € <ul style="list-style-type: none"> - Bauabschnitt (BA) I: 833.105 €, - Bauabschnitt (BA) II: 2.090.407 €, - Bauabschnitt (BA) III <ul style="list-style-type: none"> o (mit Quartiersplatz Kreuzung Waldfriedhofstraße/ Fürstenrieder Straße) 2.862.462 €, o Quartiersplatz (Kreuzung Waldfriedhofstraße/ Fürstenrieder Straße): 1.109.244 € - Bauabschnitt (BA) IV: 1.912.846 € 	
02.02	Für die planerische Berücksichtigung mitzuverarbeitender Bausubstanz werden die anrechenbaren Kosten im Sinne von § 2 Abs. 7 und 4 §4 Abs. 3 HOAI pauschal um den neben stehenden Prozentsatz erhöht: Für Freianlage(n) nach §1.1.1 / §1.1.2: %

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

03	Grundleistungen Bauabschnitt I	Vom Bieter einzutragen
<p>Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfassen die nachfolgenden Grundleistungen gemäß Anlage 11 zu § 39 HOAI:</p>		
03.01	<p>Grundlagenermittlung - Leistungsphase 1</p>	
03.01.01	<p><input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne: </p>	
03.01.02	<p>Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen: </p>	
03.02	<p>Vorplanung - Leistungsphase 2</p>	
03.02.01	<p><input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne: </p>	
03.03	<p>Entwurfsplanung - Leistungsphase 3</p>	
03.03.01	<p><input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne: <input checked="" type="checkbox"/> Fortschreibung der Kostenberechnung auf Basis LPH 5 aufgrund geänderter Anforderungen an die Baumquartiere auf Haltestellen, unter Berücksichtigung der bestehenden Kostenstruktur (siehe BA IV LPH 3) </p>	
03.04.01	<p>Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen: </p> <p>Genehmigungsplanung - Leistungsphase 4</p> <p><input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne: </p>	
03.05	<p>Ausführungsplanung - Leistungsphase 5</p>	
03.05.01	<p><input checked="" type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase zur Fortschreibung des vorliegenden Leistungsstands und Überarbeitung aufgrund geänderter Anforderungen an die Baumquartiere auf Haltestellen <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne: </p>	
03.05.02	<p>Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen: </p> <p>Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die erarbeitete</p>	

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

Lösung der Planungsaufgabe ausführungsreif durchgeplant und dargestellt ist; die Ausführungsplanung die Kostenobergrenze gemäß § 2.3 nachweislich einhält; die zur Vorbereitung der Vergabe für die Ausschreibung notwendigen zeichnerischen Details einschließlich der Planvorgaben DIN-gerecht und so vollständig erfüllt sind, dass auf dieser Grundlage eindeutige und erschöpfende Leistungsbeschreibungen unter Beachtung von allgemeinen technischen Vertragsbedingungen, insbesondere VOB/C, aufgestellt werden können und die fortgeschriebenen Ausführungspläne mit der tatsächlich zu realisierenden Ausführung übereinstimmen.

03.06 Vorbereitung der Vergabe - Leistungsphase 6

- 03.06.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase
 die Grundleistungen der Leistungsphase für getrennte Ausschreibungen
- Landschaftsbauarbeiten und
 - Baumlieferungen,

ohne:

Aufstellen eines Terminplanes, jedoch mit Angaben zum terminlichen Ablauf als Zuarbeit für die Projektsteuerung zur Erarbeitung des Terminplans.

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

- 03.06.02 Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die zur Realisierung der ausführungsfähigen Planungen erforderlichen Mengen nachvollziehbar, richtig und genau ermittelt sind; die erforderlichen Leistungsbeschreibungen eindeutig und erschöpfend aufgestellt sind und die Kosten, auf der Grundlage der bepreisten Leistungsbeschreibungen vollständig und angemessen ermittelt wurden.

03.07 Mitwirkung bei der Vergabe - Leistungsphase 7

- 03.07.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:
- Zusammenstellen und Versenden der Vergabe und Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche, einschließlich Führen der Bewerber- und Bieterliste
 - Einholen von Angeboten
 - Auskunftserteilung gegenüber Bewerbern und Bietern
 - Erste Durchsicht hinsichtlich formaler und kaufmännischer Angebotsinhalte
 - Nachrechnen der Angebote, einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels
 - Organisation, Leitung und Protokollierung von Aufklärungs- und Verhandlungsgesprächen mit Bietern
 - Dokumentation des Vergabeverfahrens
 - Erstellung der Vergabevorschläge unter Verwendung der Beiträge des Auftragnehmers
 - Auftragserteilung

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

03.07.02	Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen: Mit Übergabe der endgültigen (versandfertigen) Fassung der Leistungsbeschreibung als PDF-Datei übergibt der Auftragnehmer dem Auftraggeber, nach Maßgabe der Allgemeinen Richtlinien für die Erstellung von Leistungsbeschreibungen, auch die zugehörige bepreiste GAEB-Datei der Leistungsbeschreibung in der Datenart DA 82
03.07.03	Nach Angebotseingang ist durch den Auftragnehmer ein Vergleich der Ausschreibungsergebnisse mit der bepreisten Leistungsbeschreibung vorzulegen; das Ergebnis des Kostenvergleichs und etwaige daraus erforderlich werdende Änderungen der Planungs- und Überwachungsziele sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.
03.07.04	Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die Prüfung und Wertung der Angebote fachlich zuschlagsreif abgeschlossen werden kann.
03.08	Objektüberwachung (Bauüberwachung) - Leistungsphase 8
03.08.01	<input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input checked="" type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase für <ul style="list-style-type: none">- Fällungen und Baumschutz (teilweise bereits erfolgt)- Landschaftsbauarbeiten- Baumlieferungen Unter der Berücksichtigung von <ul style="list-style-type: none">- gesonderter Rechnungstellung nach Kostenträger (SWM / LHM) durch die AN Bauleistung auf Grundlage der vom AG gestellten Kostenteilungspläne- Die Pflicht des Auftragnehmers, die Ausführung des Objektes auch auf Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften des Arbeitsschutzes zu überwachen, wird durch die Leistungen des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators nach § 3 BaustellV. nicht gemindert. Ohne: Aufstellen eines Terminplanes, jedoch mit Angaben zum terminlichen Ablauf
03.08.02	Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen: <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, an der Baustelle ein Baubüro zu unterhalten.<input type="checkbox"/> Der Auftragnehmer ist verpflichtet, an der Baustelle vom Beginn der Arbeiten an bis zur Fertigstellung des Bauwerkes / der baulichen Anlage ein Baubüro ausreichend zu besetzen. Die Räume für dieses Baubüro werden bereitgestellt.
03.08.03	Der Auftragnehmer hat ausreichende Kontrollen vorzunehmen, deren Häufigkeit sich nach ihrer Notwendigkeit und nach dem Fortgang der Arbeiten richtet.

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

	<p>Der Auftragnehmer hat seine Überwachungstätigkeit so auszuüben, dass die Leistungen von den ausführenden Unternehmen mangelfrei vertragsgerecht ausgeführt werden.</p> <p>Insbesondere sind schadensgeneigte Bauleistungen und solche Arbeiten, deren Ergebnisse durch die nachfolgende Bautätigkeit nicht mehr zugänglich sind, durch Augenschein sorgfältig zu kontrollieren.</p> <p>Der Auftragnehmer hat seine für die Bauausführung erforderlichen Leistungen so zu erbringen, dass der mit den ausführenden Unternehmen und dem Auftraggeber vereinbarte Bauablauf störungsfrei verläuft</p>	
03.08.04	<p>Eingehende Rechnungen sind unverzüglich auf ihre Prüffähigkeit zu kontrollieren und wenn prüffähig, fachtechnisch und rechnerisch zu prüfen und mit den entsprechenden Feststellungsvermerken festzustellen. Nicht prüffähige Rechnungen sind unverzüglich mit entsprechender Begründung zurückzugeben.</p> <p>Die festgestellten Rechnungen sind dem Auftraggeber so rechtzeitig vorzulegen, dass er die Auszahlung innerhalb der vertraglichen Zahlungsfristen bewirken kann.</p> <p>Zur Feststellung der Rechnungen sind alle rechnungsbegründenden Unterlagen, wie Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen und sonstige begründende Unterlagen unverzüglich und vollständig zu prüfen. Der Auftragnehmer hat die geprüften Angaben durch Abhaken kenntlich zu machen; Änderungen und Ergänzungen sind entsprechend zu kennzeichnen.</p>	
03.08.05	<p>Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Rechnungen, Mengenberechnungen und Abrechnungszeichnungen ist auf den geprüften Dokumenten mittels Freigabestempel, unter Angabe von Eingangsdatum, Ort, Prüfdatum und Büroadresse zu bescheinigen und zu unterzeichnen. Auf Rechnungen ist der festgestellte Betrag mit zwei Nachkommastellen anzugeben.</p> <p>Mit den Bescheinigungen übernimmt der Auftragnehmer auch in Fällen, in denen diese Bescheinigungen durch seinen Erfüllungsgehilfen ausgestellt werden, die Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none">- für die Richtigkeit von Maßen, Mengen, Einzelansätzen in Aufmaßen, Abrechnungszeichnungen, Mengenberechnungen, Stundenlohnzetteln, Lieferscheinen und dergleichen.- für die rechnerische Richtigkeit und dass der anzunehmende oder auszuzahlende Betrag sowie alle auf Berechnungen beruhenden Angaben richtig sind (unberücksichtigt davon bleiben Pfändungen, Abtretungen und sonstige Einbehalte, z.B. Vertragsstrafen oder Schadensersatzansprüche).- für die Richtigkeit der den Unternehmerforderungen zugrunde liegenden Ansätze nach den Vertrags- und Berechnungsunterlagen, z.B. Bauverträge, Nachträge dazu, Auftragsschreiben, Tarife, gesetzliche Bestimmungen, bestätigte Aufmaß- und Lieferbescheinigungen, anerkannte	

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

Regiestunden.
 - dafür, dass die in den begründenden Unterlagen enthaltenen, für die Zahlung maßgebenden Angaben richtig sind.
 - dafür, dass nach den geltenden Vorschriften und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist.
 - dafür, dass die Lieferung oder Leistung sowohl dem Grunde nach als auch hinsichtlich der Art ihrer Ausführung geboten war.
 - dafür, dass die Lieferung oder Leistung entsprechend der zugrundeliegenden Vereinbarung oder Bestellung sachgemäß und vollständig ausgeführt worden ist, d.h. dass die Lieferungen und Leistungen in Art, Güte und Umfang wie berechnet, vertrags-gemäß und fachgerecht ausgeführt worden sind.

03.08.06 Der örtliche Vertreter des Auftragnehmers auf der Baustelle ist dem Auftraggeber vor Übertragung der Leistungen schriftlich zu benennen; er ist berechtigt, die nach 03.08.05 auszustellenden Bescheinigungen für den Auftragnehmer zu vollziehen. Neubestellungen oder Wechsel des örtlichen Vertreters des Auftragnehmers sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen. Dabei ist nachzuweisen, dass der neue örtliche Vertreter über die erforderliche Qualifikation verfügt.

03.08.07 Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch zu führen und diese dem Auftraggeber wöchentlich vorzulegen und ihm mit der Endabrechnung zu überlassen. Die Richtlinien für die Führung des Bautagebuches sind vom Auftragnehmer zu beachten.

03.08.08 Der mit der Objektüberwachung Beauftragte hat zum Nachweis aller Leistungen - ausgenommen solcher, die durch fachlich Beteiligte überwacht werden - die Ausführungszeichnungen entsprechend der tatsächlichen Ausführung während der Bauzeit fortzuschreiben bzw. ihre Fortschreibung durch die jeweiligen Ausführungsplanenden zu veranlassen

03.08.09 Die Leistungen sind so zu erbringen, dass alle Leistungen der ausführenden Unternehmen zur Realisierung der genehmigten Planung und zur Erfüllung der Planungs- und Überwachungsziele vollständig erbracht, abgenommen und schlussgerechnet sind; alle bei der Abnahme der Bauleistungen festgestellten Mängel beseitigt sind und die Kostenkontrolle durchgeführt ist

03.09 **Objektbetreuung - Leistungsphase 9**

- 03.09.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:

.....

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

.....

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

04	Grundleistungen Bauabschnitt II	Vom Bieter einzutragen
Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfassen die nachfolgenden Grundleistungen gemäß Anlage 11 zu § 39 HOAI:		
04.01	Grundlagenermittlung - Leistungsphase 1	
04.01.01	<input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:	
<hr/> <hr/> <hr/>		
Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:		
04.01.02	<hr/>	
04.02	Vorplanung - Leistungsphase 2	
04.02.01	<input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:	
<hr/> <hr/> <hr/>		
Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:		
04.03	Entwurfsplanung - Leistungsphase 3	
04.03.01	<input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne: <input checked="" type="checkbox"/> Fortschreibung der Kostenberechnung auf Basis LPH 5 aufgrund geänderter Anforderungen an die Baumquartiere auf Haltestellen, unter Berücksichtigung der bestehende Kostenstruktur (siehe BA IV LPH 3)	
<hr/> <hr/> <hr/>		
Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:		
04.04.01	Genehmigungsplanung - Leistungsphase 4	
04.04.01	<input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:	
<hr/> <hr/> <hr/>		
Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:		
04.05	Ausführungsplanung - Leistungsphase 5	
04.05.01	<input checked="" type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase zur Fortschreibung des vorliegenden Leistungsstands und Überarbeitung aufgrund geänderter Anforderungen an die Baumquartiere auf Haltestellen <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:	
<hr/> <hr/> <hr/>		

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

- 04.05.02 Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:
Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die erarbeitete Lösung der Planungsaufgabe ausführungsfähig durchgeplant und dargestellt ist; die Ausführungsplanung die Kostenobergrenze gemäß § 2.3 nachweislich einhält; die zur Vorbereitung der Vergabe für die Ausschreibung notwendigen zeichnerischen Details einschließlich der Planvorgaben DIN-gerecht und so vollständig erfüllt sind, dass auf dieser Grundlage eindeutige und erschöpfende Leistungsbeschreibungen unter Beachtung von allgemeinen technischen Vertragsbedingungen, insbesondere VOB/C, aufgestellt werden können und die fortgeschriebenen Ausführungspläne mit der tatsächlich zu realisierenden Ausführung übereinstimmen.
- 04.06 **Vorbereitung der Vergabe - Leistungsphase 6**
- 04.06.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:
- 04.07 **Mitwirkung bei der Vergabe - Leistungsphase 7**
- 04.07.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:
- 04.08 **Objektüberwachung (Bauüberwachung) - Leistungsphase 8**
- 04.08.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase
 die Grundleistungen der Leistungsphase für
- Fällungen und Baumschutz (teilweise bereits erfolgt)
 - Landschaftsbauarbeiten
 - Baumlieferungen
- Unter der Berücksichtigung von
- gesonderter Rechnungstellung nach Kostenträger (SWM / LHM) durch die AN Bauleistung auf Grundlage der vom AG gestellten Kostenteilungspläne
 - Die Pflicht des Auftragnehmers, die Ausführung des Objektes auch auf Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften des Arbeitsschutzes zu überwachen, wird durch die Leistungen des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators nach § 3 BaustellV. nicht gemindert.
- Ohne:
Aufstellen eines Terminplanes, jedoch mit Angaben zum terminlichen Ablauf
- 04.08.02 Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:
- Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, an der Baustelle ein Baubüro zu unterhalten.
 - Der Auftragnehmer ist verpflichtet, an der Baustelle vom

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

	<p>Beginn der Arbeiten an bis zur Fertigstellung des Bauwerkes / der baulichen Anlage ein Baubüro ausreichend zu besetzen. Die Räume für dieses Baubüro werden bereitgestellt.</p>
04.08.03	<p>Der Auftragnehmer hat ausreichende Kontrollen vorzunehmen, deren Häufigkeit sich nach ihrer Notwendigkeit und nach dem Fortgang der Arbeiten richtet.</p> <p>Der Auftragnehmer hat seine Überwachungstätigkeit so auszuüben, dass die Leistungen von den ausführenden Unternehmen mangelfrei vertragsgerecht ausgeführt werden.</p> <p>Insbesondere sind schadensgeneigte Bauleistungen und solche Arbeiten, deren Ergebnisse durch die nachfolgende Bautätigkeit nicht mehr zugänglich sind, durch Augenschein sorgfältig zu kontrollieren.</p> <p>Der Auftragnehmer hat seine für die Bauausführung erforderlichen Leistungen so zu erbringen, dass der mit den ausführenden Unternehmen und dem Auftraggeber vereinbarte Bauablauf störungsfrei verläuft.</p>
04.08.04	<p>Eingehende Rechnungen sind unverzüglich auf ihre Prüffähigkeit zu kontrollieren und wenn prüffähig, fachtechnisch und rechnerisch zu prüfen und mit den entsprechenden Feststellungsvermerken festzustellen. Nicht prüffähige Rechnungen sind unverzüglich mit entsprechender Begründung zurückzugeben.</p> <p>Die festgestellten Rechnungen sind dem Auftraggeber so rechtzeitig vorzulegen, dass er die Auszahlung innerhalb der vertraglichen Zahlungsfristen bewirken kann.</p> <p>Zur Feststellung der Rechnungen sind alle rechnungsbegründenden Unterlagen, wie Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen und sonstige begründende Unterlagen unverzüglich und vollständig zu prüfen. Der Auftragnehmer hat die geprüften Angaben durch Abhaken kenntlich zu machen; Änderungen und Ergänzungen sind entsprechend zu kennzeichnen.</p>
04.08.05	<p>Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Rechnungen, Mengenberechnungen und Abrechnungszeichnungen ist auf den geprüften Dokumenten mittels Freigabestempel, unter Angabe von Eingangsdatum, Ort, Prüfdatum und Büroadresse zu bescheinigen und zu unterzeichnen. Auf Rechnungen ist der festgestellte Betrag mit zwei Nachkommastellen anzugeben.</p> <p>Mit den Bescheinigungen übernimmt der Auftragnehmer auch in Fällen, in denen diese Bescheinigungen durch seinen Erfüllungsgehilfen ausgestellt werden, die Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none">- für die Richtigkeit von Maßen, Mengen, Einzelansätzen in Aufmaßen, Abrechnungszeichnungen, Mengenberechnungen, Stundenlohnzetteln, Lieferscheinen und dergleichen.- für die rechnerische Richtigkeit und dass der anzunehmende oder auszuzahlende Betrag sowie alle auf Berechnungen

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

	<p>beruhenden Angaben richtig sind (unberücksichtigt davon bleiben Pfändungen, Abtretungen und sonstige Einbehalte, z.B. Vertragsstrafen oder Schadensersatzansprüche).</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Richtigkeit der den Unternehmerforderungen zugrunde-liegenden Ansätze nach den Vertrags- und Berechnungs-unterlagen, z.B. Bauverträge, Nachträge dazu, Auftragsschreiben, Tarife, gesetzliche Bestimmungen, bestätigte Aufmaß- und Lieferbescheinigungen, anerkannte Regiestunden. - dafür, dass die in den begründenden Unterlagen enthaltenen, für die Zahlung maßgebenden Angaben richtig sind. - dafür, dass nach den geltenden Vorschriften und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist. - dafür, dass die Lieferung oder Leistung sowohl dem Grunde nach als auch hinsichtlich der Art ihrer Ausführung geboten war. - dafür, dass die Lieferung oder Leistung entsprechend der zugrundeliegenden Vereinbarung oder Bestellung sachgemäß und vollständig ausgeführt worden ist, d.h. dass die Lieferungen und Leistungen in Art, Güte und Umfang wie berechnet, vertragsgemäß und fachgerecht ausgeführt worden sind.
04.08.06	<p>Der örtliche Vertreter des Auftragnehmers auf der Baustelle ist dem Auftraggeber vor Übertragung der Leistungen schriftlich zu benennen; er ist berechtigt, die nach 03.08.05 auszustellenden Bescheinigungen für den Auftragnehmer zu vollziehen. Neubestellungen oder Wechsel des örtlichen Vertreters des Auftragnehmers sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen. Dabei ist nachzuweisen, dass der neue örtliche Vertreter über die erforderliche Qualifikation verfügt.</p>
04.08.07	<p>Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch zu führen und diese dem Auftraggeber wöchentlich vorzulegen und ihm mit der Endabrechnung zu überlassen. Die Richtlinien für die Führung des Bautagebuches sind vom Auftragnehmer zu beachten.</p>
04.08.08	<p>Der mit der Objektüberwachung Beauftragte hat zum Nachweis aller Leistungen - ausgenommen solcher, die durch fachlich Beteiligte überwacht werden - die Ausführungszeichnungen entsprechend der tatsächlichen Ausführung während der Bauzeit fortzuschreiben bzw. ihre Fortschreibung durch die jeweiligen Ausführungsplanenden zu veranlassen.</p>
04.08.09	<p>Die Leistungen sind so zu erbringen, dass alle Leistungen der ausführenden Unternehmen zur Realisierung der genehmigten Planung und zur Erfüllung der Planungs- und Überwachungsziele vollständig erbracht, abgenommen und schlussgerechnet sind; alle bei der Abnahme der Bauleistungen festgestellten Mängel beseitigt sind und die Kostenkontrolle durchgeführt ist.</p>
04.09	<p>Objektbetreuung - Leistungsphase 9</p>
04.09.01	<p><input checked="" type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase</p>

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

	<input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne: Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:	
05	Grundleistungen Bauabschnitt III	<i>Vom Bieter einzutragen</i>
	<p>Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfassen die nachfolgenden Grundleistungen gemäß Anlage 11 zu § 39 HOAI:</p> <p>05.01 Grundlagenermittlung - Leistungsphase 1</p> <p>05.01.01 <input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne: <input checked="" type="checkbox"/> Alle Grundleistungen der Leistungsphase nur für Quartiersplatz (Kreuzung Waldfriedhofstraße / Fürstenrieder Straße) Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen: </p> <p>05.01.02</p> <p>05.02 Vorplanung - Leistungsphase 2</p> <p>05.02.01 <input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne: <input checked="" type="checkbox"/> Alle Grundleistungen der Leistungsphase nur für Quartiersplatz (Kreuzung Waldfriedhofstraße / Fürstenrieder Straße) Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen: </p> <p>05.02.02 Für notwendige Bauvoranfragen wird wegen ihres Zusammenhangs mit der LPH 2 ein besonderes Honorar nicht geschuldet. </p> <p>05.03 Entwurfsplanung - Leistungsphase 3</p> <p>05.03.01 <input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne: 05.03.01 <input checked="" type="checkbox"/> Alle Grundleistungen der Leistungsphase nur für Quartiersplatz a (Kreuzung Waldfriedhofstraße / Fürstenrieder Straße) 05.03.01 <input checked="" type="checkbox"/> Fortschreibung der Kostenberechnung auf Basis LPH 5 b aufgrund geänderter Anforderungen an die Baumquartiere auf Haltestellen, unter Berücksichtigung der bestehende Kostenstruktur (siehe BA IV LPH 3) Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen: </p> <p>05.03.02 Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die endgültige Lösung der Planungsaufgabe in einer Weise erarbeitet ist, </p>	

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

dass die vereinbarten Planungs- und Überwachungsziele nachweislich eingehalten werden können und auf ihrer Grundlage die Ausführung geplant werden kann.

Genehmigungsplanung - Leistungsphase 4

- 05.04.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:

.....
.....

Ausführungsplanung - Leistungsphase 5

- 05.05
05.05.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:

.....
.....

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

- 05.05.02 Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die erarbeitete Lösung der Planungsaufgabe ausführungsreif durchgeplant und dargestellt ist; die Ausführungsplanung die Kostenobergrenze gemäß § 2.3 nachweislich einhält; die zur Vorbereitung der Vergabe für die Ausschreibung notwendigen zeichnerischen Details einschließlich der Planvorgaben DIN-gerecht und so vollständig erfüllt sind, dass auf dieser Grundlage eindeutige und erschöpfende Leistungsbeschreibungen unter Beachtung von allgemeinen technischen Vertragsbedingungen, insbesondere VOB/C, aufgestellt werden können und die fortgeschriebenen Ausführungspläne mit der tatsächlich zu realisierenden Ausführung übereinstimmen.

Vorbereitung der Vergabe - Leistungsphase 6

- 05.06
05.06.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase
 die Grundleistungen der Leistungsphase für getrennte Ausschreibungen
- Landschaftsbauarbeiten und
 - Baumlieferungen

ohne:

Aufstellen eines Terminplanes, jedoch mit Angaben zum terminlichen Ablauf als Zuarbeit für die Projektsteuerung zur Erarbeitung des Terminplans.

.....
.....

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

- 05.06.02 Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die zur Realisierung der ausführungsreifen Planungen erforderlichen Mengen nachvollziehbar, richtig und genau ermittelt sind; die erforderlichen Leistungsbeschreibungen eindeutig und erschöpfend aufgestellt sind und die Kosten, auf der Grundlage der bepreisten Leistungsbeschreibungen vollständig und angemessen ermittelt wurden.

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

05.07	Mitwirkung bei der Vergabe - Leistungsphase 7
05.07.01	<input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input checked="" type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne: <ul style="list-style-type: none">- Zusammenstellen und Versenden der Vergabe und Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche, einschließlich Führen der Bewerber- und Bieterliste- Einholen von Angeboten- Auskunftserteilung gegenüber Bewerbern und Bietern- Erste Durchsicht hinsichtlich formaler und kaufmännischer Angebotsinhalte- Nachrechnen der Angebote, einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels- Organisation, Leitung und Protokollierung von Aufklärungs- und Verhandlungsgesprächen mit Bietern- Dokumentation des Vergabeverfahrens- Erstellung der Vergabevorschläge unter Verwendung der Beiträge des Auftragnehmers- Auftragserteilung
05.07.02	Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen: Mit Übergabe der endgültigen (versandfertigen) Fassung der Leistungsbeschreibung als PDF-Datei übergibt der Auftragnehmer dem Auftraggeber, nach Maßgabe der Allgemeinen Richtlinien für die Erstellung von Leistungsbeschreibungen, auch die zugehörige bepreiste GAEB-Datei der Leistungsbeschreibung in der Datenart DA 82
05.07.03	Nach Angebotseingang ist durch den Auftragnehmer ein Vergleich der Ausschreibungsergebnisse mit der bepreisten Leistungsbeschreibung vorzulegen; das Ergebnis des Kostenvergleichs und etwaige daraus erforderlich werdende Änderungen der Planungs- und Überwachungsziele sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.
05.07.04	Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die Prüfung und Wertung der Angebote fachlich zuschlagsreif abgeschlossen werden kann.
05.08	Objektüberwachung (Bauüberwachung) - Leistungsphase 8
05.08.01	<input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input checked="" type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase für <ul style="list-style-type: none">- Fällungen und Baumschutz (teilweise bereits erfolgt)- Landschaftsbauarbeiten- Baumlieferungen, Unter der Berücksichtigung von <ul style="list-style-type: none">- gesonderter Rechnungstellung nach Kostenträger (SWM / LHM) durch die AN Bauleistung auf Grundlage der vom AG gestellten Kostenteilungspläne- Die Pflicht des Auftragnehmers, die Ausführung des Objektes auch auf Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften des Arbeitsschutzes zu

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

überwachen, wird durch die Leistungen des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators nach § 3 BaustellV. nicht gemindert.

Ohne:

Aufstellen eines Terminplanes, jedoch mit Angaben zum terminlichen Ablauf

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

05.08.02

- Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, an der Baustelle ein Baubüro zu unterhalten.
- Der Auftragnehmer ist verpflichtet, an der Baustelle vom Beginn der Arbeiten an bis zur Fertigstellung des Bauwerkes / der baulichen Anlage ein Baubüro ausreichend zu besetzen. Die Räume für dieses Baubüro werden bereitgestellt.

05.08.03

Der Auftragnehmer hat ausreichende Kontrollen vorzunehmen, deren Häufigkeit sich nach ihrer Notwendigkeit und nach dem Fortgang der Arbeiten richtet.

Der Auftragnehmer hat seine Überwachungstätigkeit so auszuüben, dass die Leistungen von den ausführenden Unternehmen mangelfrei vertragsgerecht ausgeführt werden.

Insbesondere sind schadensgeneigte Bauleistungen und solche Arbeiten, deren Ergebnisse durch die nachfolgende Bautätigkeit nicht mehr zugänglich sind, durch Augenschein sorgfältig zu kontrollieren.

Der Auftragnehmer hat seine für die Bauausführung erforderlichen Leistungen so zu erbringen, dass der mit den ausführenden Unternehmen und dem Auftraggeber vereinbarte Bauablauf störungsfrei verläuft.

05.08.04

Eingehende Rechnungen sind unverzüglich auf ihre Prüffähigkeit zu kontrollieren und wenn prüffähig, fachtechnisch und rechnerisch zu prüfen und mit den entsprechenden Feststellungsvermerken festzustellen. Nicht prüffähige Rechnungen sind unverzüglich mit entsprechender Begründung zurückzugeben.

Die festgestellten Rechnungen sind dem Auftraggeber so rechtzeitig vorzulegen, dass er die Auszahlung innerhalb der vertraglichen Zahlungsfristen bewirken kann.

Zur Feststellung der Rechnungen sind alle rechnungsbegründenden Unterlagen, wie Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen und sonstige begründende Unterlagen unverzüglich und vollständig zu prüfen. Der Auftragnehmer hat die geprüften Angaben durch Abhaken kenntlich zu machen; Änderungen und Ergänzungen sind entsprechend zu kennzeichnen.

05.08.05

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Rechnungen, Mengenberechnungen und Abrechnungszeichnungen ist auf den geprüften Dokumenten mittels Freigabestempel, unter Angabe von Eingangsdatum, Ort, Prüfdatum und Büroadresse zu bescheinigen und zu

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

	<p>unterzeichnen. Auf Rechnungen ist der festgestellte Betrag mit zwei Nachkommastellen anzugeben.</p> <p>Mit den Bescheinigungen übernimmt der Auftragnehmer auch in Fällen, in denen diese Bescheinigungen durch seinen Erfüllungsgehilfen ausgestellt werden, die Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none">- für die Richtigkeit von Maßen, Mengen, Einzelansätzen in Aufmaßen, Abrechnungszeichnungen, Mengenerrechnungen, Stundenlohnzetteln, Lieferscheinen und dergleichen.- für die rechnerische Richtigkeit und dass der anzunehmende oder auszuzahlende Betrag sowie alle auf Berechnungen beruhenden Angaben richtig sind (unberücksichtigt davon bleiben Pfändungen, Abtretungen und sonstige Einbehalte, z.B. Vertragsstrafen oder Schadensersatzansprüche).- für die Richtigkeit der den Unternehmerforderungen zugrunde liegenden Ansätze nach den Vertrags- und Berechnungsunterlagen, z.B. Bauverträge, Nachträge dazu, Auftragsschreiben, Tarife, gesetzliche Bestimmungen, bestätigte Aufmaß- und Lieferbescheinigungen, anerkannte Regiestunden.- dafür, dass die in den begründenden Unterlagen enthaltenen, für die Zahlung maßgebenden Angaben richtig sind.- dafür, dass nach den geltenden Vorschriften und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist.- dafür, dass die Lieferung oder Leistung sowohl dem Grunde nach als auch hinsichtlich der Art ihrer Ausführung geboten war.- dafür, dass die Lieferung oder Leistung entsprechend der zugrundeliegenden Vereinbarung oder Bestellung sachgemäß und vollständig ausgeführt worden ist, d.h. dass die Lieferungen und Leistungen in Art, Güte und Umfang wie berechnet, vertragsgemäß und fachgerecht ausgeführt worden sind.
05.08.06	<p>Der örtliche Vertreter des Auftragnehmers auf der Baustelle ist dem Auftraggeber vor Übertragung der Leistungen schriftlich zu benennen; er ist berechtigt, die nach 03.08.05 auszustellenden Bescheinigungen für den Auftragnehmer zu vollziehen. Neubestellungen oder Wechsel des örtlichen Vertreters des Auftragnehmers sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen. Dabei ist nachzuweisen, dass der neue örtliche Vertreter über die erforderliche Qualifikation verfügt.</p>
05.08.07	<p>Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch zu führen und diese dem Auftraggeber wöchentlich vorzulegen und ihm mit der Endabrechnung zu überlassen. Die Richtlinien für die Führung des Bautagebuches sind vom Auftragnehmer zu beachten.</p>
05.08.08	<p>Der mit der Objektüberwachung Beauftragte hat zum Nachweis aller Leistungen - ausgenommen solcher, die durch fachlich Beteiligte überwacht werden - die Ausführungszeichnungen entsprechend der tatsächlichen Ausführung während der Bauzeit fortzuschreiben bzw. ihre Fortschreibung durch die jeweiligen Ausführungsplanenden zu</p>

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

<p>05.08.09</p>	<p>veranlassen.</p> <p>Die Leistungen sind so zu erbringen, dass alle Leistungen der ausführenden Unternehmen zur Realisierung der genehmigten Planung und zur Erfüllung der Planungs- und Überwachungsziele vollständig erbracht, abgenommen und schlussgerechnet sind; alle bei der Abnahme der Bauleistungen festgestellten Mängel beseitigt sind und die Kostenkontrolle durchgeführt ist.</p>	
<p>05.09 05.09.01</p>	<p>Objektbetreuung - Leistungsphase 9</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:</p> <p>Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:</p>	
<p>06 Grundleistungen Bauabschnitt IV</p>	<p>Vom Bieter einzutragen</p>	
<p>06.01 06.01.01</p>	<p>Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfassen die nachfolgenden Grundleistungen gemäß Anlage 11 zu § 39 HOAI:</p> <p>Grundlagenermittlung - Leistungsphase 1</p> <p><input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:</p> <p>Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:</p>	
<p>06.01.02 06.02</p>	<p>Vorplanung - Leistungsphase 2</p>	
<p>06.02.01 06.03 06.03.01</p>	<p><input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:</p> <p>Entwurfplanung - Leistungsphase 3</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:</p> <p>Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:</p>	
<p>06.03.02</p>	<p>Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die endgültige Lösung der Planungsaufgabe in einer Weise erarbeitet ist, dass die vereinbarten Planungs- und Überwachungsziele nachweislich eingehalten werden können und auf ihrer Grundlage die Ausführung geplant werden kann.</p>	

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

Genehmigungsplanung - Leistungsphase 4

- 06.04.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:

.....
.....
.....

Ausführungsplanung - Leistungsphase 5

- 06.05
06.05.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:

.....
.....
.....

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

- 06.05.02 Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die erarbeitete Lösung der Planungsaufgabe ausführungsreif durchgeplant und dargestellt ist; die Ausführungsplanung die Kostenobergrenze gemäß § 2.3 nachweislich einhält; die zur Vorbereitung der Vergabe für die Ausschreibung notwendigen zeichnerischen Details einschließlich der Planvorgaben DIN-gerecht und so vollständig erfüllt sind, dass auf dieser Grundlage eindeutige und erschöpfende Leistungsbeschreibungen unter Beachtung von allgemeinen technischen Vertragsbedingungen, insbesondere VOB/C, aufgestellt werden können und die fortgeschriebenen Ausführungspläne mit der tatsächlich zu realisierenden Ausführung übereinstimmen.

Vorbereitung der Vergabe - Leistungsphase 6

- 06.06
06.06.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase
 die Grundleistungen der Leistungsphase für getrennte Ausschreibungen
- Fällung und Baumschutz
 - Landschaftsbauarbeiten
 - Baumlieferungen

ohne:

Aufstellen eines Terminplanes, jedoch mit Angaben zum terminlichen Ablauf als Zuarbeit für die Projektsteuerung zur Erarbeitung des Terminplans.

.....
.....
.....

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

- 06.06.02 Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die zur Realisierung der ausführungsreifen Planungen erforderlichen Mengen nachvollziehbar, richtig und genau ermittelt sind; die erforderlichen Leistungsbeschreibungen eindeutig und erschöpfend aufgestellt sind und die Kosten, auf der Grundlage der bepreisten Leistungsbeschreibungen vollständig und angemessen ermittelt wurden.

Mitwirkung bei der Vergabe - Leistungsphase 7

- 06.07
06.07.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

	<input checked="" type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne: <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenstellen und Versenden der Vergabe und Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche, einschließlich Führen der Bewerber- und Bieterliste - Einholen von Angeboten - Auskunftserteilung gegenüber Bewerbern und Bietern - Erste Durchsicht hinsichtlich formaler und kaufmännischer Angebotsinhalte - Nachrechnen der Angebote, einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels n - Organisation, Leitung und Protokollierung von Aufklärungs- und Verhandlungsgesprächen mit Bietern - Dokumentation des Vergabeverfahrens - Erstellung der Vergabevorschläge unter Verwendung der Beiträge des Auftragnehmers - Auftragserteilung
06.07.02	<p>Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:</p> <p>Mit Übergabe der endgültigen (versandfertigen) Fassung der Leistungsbeschreibung als PDF-Datei übergibt der Auftragnehmer dem Auftraggeber, nach Maßgabe der Allgemeinen Richtlinien für die Erstellung von Leistungsbeschreibungen, auch die zugehörige bepreiste GAEB-Datei der Leistungsbeschreibung in der Datenart DA 82.</p>
06.07.03	<p>Nach Angebotseingang ist durch den Auftragnehmer ein Vergleich der Ausschreibungsergebnisse mit der bepreisten Leistungsbeschreibung vorzulegen; das Ergebnis des Kostenvergleichs und etwaige daraus erforderlich werdende Änderungen der Planungs- und Überwachungsziele sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.</p>
06.07.04	<p>Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die Prüfung und Wertung der Angebote fachlich zuschlagsreif abgeschlossen werden kann.</p>
06.08	<p>Objektüberwachung (Bauüberwachung) - Leistungsphase 8</p>
06.08.01	<input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input checked="" type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase <p>Unter der Berücksichtigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesonderter Rechnungstellung nach Kostenträger (SWM / LHM) durch die AN Bauleistung auf Grundlage der vom AG gestellten Kostenteilungspläne - Die Pflicht des Auftragnehmers, die Ausführung des Objektes auch auf Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften des Arbeitsschutzes zu überwachen, wird durch die Leistungen des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators nach § 3 BaustellV. nicht gemindert. <p>Ohne:</p>

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

	<p>Aufstellen eines Terminplanes, jedoch mit Angaben zum terminlichen Ablauf</p>
06.08.02	<p>Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, an der Baustelle ein Baubüro zu unterhalten.<input type="checkbox"/> Der Auftragnehmer ist verpflichtet, an der Baustelle vom Beginn der Arbeiten an bis zur Fertigstellung des Bauwerkes / der baulichen Anlage ein Baubüro ausreichend zu besetzen. Die Räume für dieses Baubüro werden bereitgestellt.
06.08.03	<p>Der Auftragnehmer hat ausreichende Kontrollen vorzunehmen, deren Häufigkeit sich nach ihrer Notwendigkeit und nach dem Fortgang der Arbeiten richtet.</p> <p>Der Auftragnehmer hat seine Überwachungstätigkeit so auszuüben, dass die Leistungen von den ausführenden Unternehmen mangelfrei vertragsgerecht ausgeführt werden.</p> <p>Insbesondere sind schadensgeneigte Bauleistungen und solche Arbeiten, deren Ergebnisse durch die nachfolgende Bautätigkeit nicht mehr zugänglich sind, durch Augenschein sorgfältig zu kontrollieren.</p> <p>Der Auftragnehmer hat seine für die Bauausführung erforderlichen Leistungen so zu erbringen, dass der mit den ausführenden Unternehmen und dem Auftraggeber vereinbarte Bauablauf störungsfrei verläuft.</p>
06.08.04	<p>Eingehende Rechnungen sind unverzüglich auf ihre Prüffähigkeit zu kontrollieren und wenn prüffähig, fachtechnisch und rechnerisch zu prüfen und mit den entsprechenden Feststellungsvermerken festzustellen. Nicht prüffähige Rechnungen sind unverzüglich mit entsprechender Begründung zurückzugeben.</p> <p>Die festgestellten Rechnungen sind dem Auftraggeber so rechtzeitig vorzulegen, dass er die Auszahlung innerhalb der vertraglichen Zahlungsfristen bewirken kann.</p> <p>Zur Feststellung der Rechnungen sind alle rechnungsbegründenden Unterlagen, wie Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen und sonstige begründende Unterlagen unverzüglich und vollständig zu prüfen. Der Auftragnehmer hat die geprüften Angaben durch Abhaken kenntlich zu machen; Änderungen und Ergänzungen sind entsprechend zu kennzeichnen.</p>
06.08.05	<p>Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Rechnungen, Mengenberechnungen und Abrechnungszeichnungen ist auf den geprüften Dokumenten mittels Freigabestempel, unter Angabe von Eingangsdatum, Ort, Prüfdatum und Büroadresse zu bescheinigen und zu unterzeichnen. Auf Rechnungen ist der festgestellte Betrag mit zwei Nachkommastellen anzugeben.</p> <p>Mit den Bescheinigungen übernimmt der Auftragnehmer auch in Fällen, in denen diese Bescheinigungen durch seinen</p>

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

	<p>Erfüllungs-gehilfen ausgestellt werden, die Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none">- für die Richtigkeit von Maßen, Mengen, Einzelansätzen in Aufmaßen, Abrechnungszeichnungen, Mengenberechnungen, Stundenlohnzetteln, Lieferscheinen und dergleichen.- für die rechnerische Richtigkeit und dass der anzunehmende oder auszuzahlende Betrag sowie alle auf Berechnungen beruhenden Angaben richtig sind (unberücksichtigt davon bleiben Pfändungen, Abtretungen und sonstige Einbehalte, z.B. Vertragsstrafen oder Schadensersatzansprüche).- für die Richtigkeit der den Unternehmerforderungen zugrunde-liegenden Ansätze nach den Vertrags- und Berechnungs-unterlagen, z.B. Bauverträge, Nachträge dazu, Auftragsschreiben, Tarife, gesetzliche Bestimmungen, bestätigte Aufmaß- und Lieferbescheinigungen, anerkannte Regiestunden.- dafür, dass die in den begründenden Unterlagen enthaltenen, für die Zahlung maßgebenden Angaben richtig sind.- dafür, dass nach den geltenden Vorschriften und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist.- dafür, dass die Lieferung oder Leistung sowohl dem Grunde nach als auch hinsichtlich der Art ihrer Ausführung geboten war.- dafür, dass die Lieferung oder Leistung entsprechend der zugrundeliegenden Vereinbarung oder Bestellung sachgemäß und vollständig ausgeführt worden ist, d.h. dass die Lieferungen und Leistungen in Art, Güte und Umfang wie berechnet, vertrags-gemäß und fachgerecht ausgeführt worden sind.
06.08.06	<p>Der örtliche Vertreter des Auftragnehmers auf der Baustelle ist dem Auftraggeber vor Übertragung der Leistungen schriftlich zu benennen; er ist berechtigt, die nach 03.08.05 auszustellenden Bescheinigungen für den Auftragnehmer zu vollziehen. Neubestellungen oder Wechsel des örtlichen Vertreters des Auftragnehmers sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen. Dabei ist nachzuweisen, dass der neue örtliche Vertreter über die erforderliche Qualifikation verfügt.</p>
06.08.07	<p>Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch zu führen und diese dem Auftraggeber wöchentlich vorzulegen und ihm mit der Endabrechnung zu überlassen. Die Richtlinien für die Führung des Bautagebuches sind vom Auftragnehmer zu beachten.</p>
06.08.08	<p>Der mit der Objektüberwachung Beauftragte hat zum Nachweis aller Leistungen - ausgenommen solcher, die durch fachlich Beteiligte überwacht werden - die Ausführungszeichnungen entsprechend der tatsächlichen Ausführung während der Bauzeit fortzuschreiben bzw. ihre Fortschreibung durch die jeweiligen Ausführungsplanenden zu veranlassen.</p>
06.08.09	<p>Die Leistungen sind so zu erbringen, dass alle Leistungen der ausführenden Unternehmen zur Realisierung der</p>

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen



















































genehmigten Planung und zur Erfüllung der Planungs- und Überwachungsziele vollständig erbracht, abgenommen und schlussgerechnet sind; alle bei der Abnahme der Bauleistungen festgestellten Mängel beseitigt sind und die Kostenkontrolle durchgeführt ist.

06.09 Objektbetreuung - Leistungsphase 9

06.09.01 alle Grundleistungen der Leistungsphase
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

Die Grundleistungen gemäß 03.01 bis 06.09 werden wie folgt prozentual bewertet (vom Bieter einzutragen):

Für Freianlage(n) nach:	03. BA I	04. BA II	05. BA III mit Quartier platz (Kreuzu ng Waldfrie dhofstra ße / Fürstenr ieder Straße)	05. BA III Quartiersplatz (Kreuzung Waldfriedhofstraße / Fürstenrieder Straße) 05.01.01 05.02.01 05.03.01a	06. BA IV
Grundlagenermittlung:	 %	 %	 %	 %	 %
Vorplanung:	 %	 %	 %	 %	 %
Entwurfsplanung:	 %	 %	 %	 %	 %
Genehmigungsplanung:	 %	 %	 %	 %	 %
Ausführungsplanung:	 %	 %	 %	 %	 %
Vorbereitung der Vergabe:	 %	 %	 %	 %	 %
Mitwirkung bei der Vergabe:	 %	 %	 %	 %	 %
Objektüberwachung:	 %	 %	 %	 %	 %
Objektbetreuung:	 %	 %	 %	 %	 %
Insgesamt - %:	 %	 %	 %	 %	 %

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

07	Honorarzuschläge nach HOAI	Vom Bieter einzutragen
<p><input type="checkbox"/> Entfällt</p> <p>Folgende Honorarzuschläge werden vereinbart:</p> <p>07.01 Für Umbauten und Modernisierungen wird das Honorar für Grundleistungen aller Leistungsphasen gemäß § 6 und § 36 HOAI prozentual wie folgt erhöht</p> <p>Für Freianlage(n) nach §1.1.1 / §1.1.2:</p> <p>07.02 Für Instandsetzungen oder Instandhaltungen wird das Honorar für die Objektüberwachung gemäß § 12 HOAI prozentual wie folgt erhöht:</p> <p>Für Freianlage(n) nach §1.1.1 / §1.1.2:</p>		<p>..... %</p> <p>..... %</p>
08	Zu-/Abschläge	Vom Bieter einzutragen
<p>08.01 Bei der Honorarberechnung wird der nachfolgende prozentuale Zuschlag + x% oder Abschlag – x % auf die Abrechnungssumme des Honorars für Grundleistungen vereinbart:</p> <p>Für Freianlage(n) nach §1.1.1 / §1.1.2:</p> <p>08.02 Der vereinbarte Prozentsatz gilt auch für geänderte oder zusätzliche Leistungen.</p>		<p>..... %</p>
09	Besondere Leistungen	Vom Bieter einzutragen
<p>Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst:</p> <p>09.01 LPH 2 Grundleistungen der Vorplanung für Teilbereich Rückbau Unterführung Haupteingang Waldfriedhof (BA III)</p> <p>09.02 LPH 3 Grundleistungen der Entwurfsplanung für Teilbereich Rückbau Unterführung Haupteingang Waldfriedhof (BA III)</p> <p>09.03 LPH 3 Aufgliederung der Kostenstruktur nach Vorgaben des AG für Quartiersplatz (Kreuzung Waldfriedhofstraße/ Fürstenrieder Straße; BA III)</p> <p>Die Kostenstruktur der Kostenberechnung ist so zu gliedern, dass unterschiedliche Auswertungen möglich sind, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ nach Gewerken ○ nach Finanzierungsträgern auf Grundlage der Kostenteilungsvereinbarungen mit dem Baureferat. <p>Auf Grundlage eines vom AG erstellten Kostenteilungsplanes mit Flächenzuordnung zu den jeweiligen Kostenträgern sind weitere</p>		<p>..... €/psch</p> <p>..... €/psch</p> <p>..... €/psch</p>

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

	<p>Kostenauswertungen zu ermöglichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ nach Planungsmodulen, Planungsabschnitten, Bauabschnitten und Baulosen ○ - Einzelauswertungen für Erläuterungen des Zuwendungsantrags (öffentliche Fördermittel) 	
09.04	<p>LPH 3 Aufgliederung der Kostenstruktur nach Vorgaben des AG für BA IV</p> <p>Die Kostenstruktur der Kostenberechnung ist so zu gliedern, dass unterschiedliche Auswertungen möglich sind, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ nach Gewerken ○ nach Finanzierungsträgern auf Grundlage der Kostenteilungsvereinbarungen mit dem Baureferat. <p>Auf Grundlage eines vom AG erstellten Kostenteilungsplanes mit Flächenzuordnung zu den jeweiligen Kostenträgern sind weitere Kostenauswertungen zu ermöglichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ nach Planungsmodulen, Planungsabschnitten, Bauabschnitten und Baulosen ○ - Einzelauswertungen für Erläuterungen des Zuwendungsantrags (öffentliche Fördermittel) 	<p>.... €/psch</p>
09.05	<p>LPH 8 Überwachen der Anwachspflege von 5 Jahren für sechs bereits erfolgte Großbaumverpflanzungen im BA II, neuer Standort an der Marbachstraße und am Ravensburger Ring</p>	<p>.... €/psch</p>
09.06	<p>LPH 9 Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist für BA I, II, III und IV</p> <p>Die Verjährungsfrist für die Vegetation / Grünflächen beträgt 2 Jahre. Die Verjährungsfrist für die Belagsflächen beträgt 5 Jahre.</p>	<p>.... €/psch</p>
09.07	<p>LPH 9 Überwachen der Entwicklungspflege für BA I, II, III und IV</p> <p>Entwicklungspflege erfolgt über 2 Jahre nach Abnahme der Fertigstellungspflege.</p>	<p>.... €/psch</p>
09.08	<p>LPH 9 Dokumentation Pflegebereich für BA I, II, III und IV</p> <p>Erstellung von Übersichtsplänen mit getrennter Darstellung des im Projekt erstellten Straßenbegleitgrüns und ÖPNV-Begleitgrüns, einschließlich Ausstattungselementen (z.B. Baumschutzbügel), Mengenermittlung und Dokumentation der Übergabezeitpunkte der Pflege von SWM an Bau-G.</p>	<p>.... €/psch</p>
10	Aufwandsbezogene Abrechnung nach Stundensätzen	Vom Bieter einzutragen
	Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit	

Anlage 1b: Leistungsverzeichnis Objektplanung Freianlagen

	<p>Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung des erforderlichen Zeitbedarfs, erhält der Auftragnehmer ein zusätzliches Honorar unter Zugrundelegung der nachfolgend je Aufgabenstellung vereinbarten Stundensätze.</p> <p>Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Zeitaufwand durch Tagesbelege nachzuweisen, welche die Leistung genau bezeichnen. Die Tagesbelege, mit Angabe der Bearbeiter, sind dem Auftraggeber wöchentlich zur Gegenzeichnung zuzuleiten. Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt.</p> <p>Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen.</p> <p>Nebenkosten gemäß 08 werden für aufwandbezogene Leistungen nicht gesondert vergütet und sind in die Stundensätze einzukalkulieren.</p>	
10.01	Für Projektleitungsaufgaben des Auftragnehmers €/Std
10.02	Für technische oder wirtschaftliche Aufgaben mit folgenden Rollen/Qualifikationen (Architekt*in, Ingenieur*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation): €/Std
10.03	Für technische oder wirtschaftliche Aufgaben mit folgenden Rollen/Qualifikationen (technische Zeichner*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation): €/Std
10.04	Für Aufgaben in der technischen und wirtschaftlichen Projektbearbeitung mit folgenden Rollen/Qualifikationen (Assistenzen, Schreibkräfte und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation): €/Std
11	Nebenkosten	<i>Vom Bieter einzutragen</i>
11.01	Sämtliche Nebenkosten im Sinne von § 14 HOAI einschließlich aller Kosten für EDV-Leistungen (Kosten für die Inanspruchnahme der EDV-Anlage, Kosten für CAD-Plots, usw.), Kosten für Vervielfältigungen (auch die nach § 5.4.2), sowie sämtliche Fahrt- und Reisekosten werden pauschal mit nebenstehendem Prozentsatz des Nettohonorars erstattet: %
11.02	Davon ausgenommen sind Kosten für die Vervielfältigung von Plänen und Leistungsbeschreibungen, die über die nach Nummer 1.5. der Leistungsbeschreibung festgelegte Anzahl der Ausfertigungen hinausgehen. Deren Vergütung erfolgt gegen Nachweis.	
11.03	Der vereinbarte Prozentsatz gilt auch für geänderte oder zusätzliche Leistungen.	